

Der Vorsitzende (Abg. Steiner, RSK) eröffnete die 7. und zugleich letzte gemeinsame Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises in dieser Legislaturperiode. Er begrüßte die Mitglieder beider Ausschüsse, die Referenten, die Vertreter der Verwaltungen und der Presse. Er hoffte, dass die nächsten Planungs- und Verkehrsausschüsse die Tradition fortsetzen und ebenfalls gemeinsame Sitzungen durchführen werden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wies er darauf hin, dass der WDR den Wunsch geäußert habe, den Beginn der Sitzung zu filmen. Er erkundigte sich, ob hiergegen Bedenken bestehen.

Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest. Er machte darauf aufmerksam, dass allen Mitgliedern neben der Einladung vom 20.03.2014 eine Nachsendung vom 27.03.2014 (Anlage 1 zu TOP 3.2) sowie ergänzend zu TOP 3 „Brückensanierungen“ **drei Tischvorlagen** vorliegen müssten:

1. Absage von Minister Groschek/Schreiben vom 31.03.2014
2. Beschlussvorlage der Verwaltung zur Verdichtung der Stadtbahnlinie 66 in den Sommerferien 2014
3. Prüfantrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 04.04.2014: Verkehrsmaßnahmen auf und vor der Nordbrücke

Stv. Fenninger wies darauf hin, die Bonner CDU-Fraktion schließe sich dem Prüfantrag der CDU-Kreistagsfraktion zu „Verkehrsmaßnahmen auf und vor der Nordbrücke an und bitte um entsprechende Ergänzung von TOP 3.

Der Vorsitzende (Abg. Steiner, RSK) schlug vor, den Prüfantrag der CDU als TOP 3.1.1 unmittelbar im Anschluss an den Sachstandsbericht zur Brückensanierung und die „Verdichtung der Stadtbahnlinie 66“ als TOP 3.1.2 zu beraten.

Anmerkung der Schriftführerin:

Die Tischvorlagen sind dieser Niederschrift noch einmal als Anlagen 1-3 beigelegt.